

Die Narren bereiten das Zähringer-Treffen vor

Rheinfelden Fasnachtsgesellschaft (FGR) und Stadt organisieren ein zweitägiges Fasnachtsfest Ende Februar 2011



Das OK des Narrentreffens vor der Zähringer-Wappentafel im Rathausinnenhof (von links): Béa Bieber, Christian Pélaez, Sarah Keller, Simon Hentschel und Thomas Freymond.

ZVG

VON BÉA BIEBER

Alle drei Jahre findet in einer der zwölf Zähringerstädte ein überregionales Narrentreffen statt, um gemeinsam die Fasnacht zu begehen und über die Landes- und Kantons-grenzen hinweg neue Kontakte zu

knüpfen. 2011 will Rheinfelden und damit die FGR der Gastgeber für die unzähligen Zähringer-Narren aus nah und fern sein.

Eingeladen sind am 26. und 27. Februar 2011 politische Delegationen und Fasnachts-Gruppierungen aller

Zähringerstädte. Ebenso nehmen zahlreiche aktive Cliques, Musiken, Hästräger aus der Region die Chance wahr, an diesem riesigen Spektakel teilnehmen zu können.

Das Rheinfelder OK, bestehend aus aktiven Rheinfelder Fasnächt-

lern, ist bereits seit über zwei Jahren mit der Planung und der Organisa-

«Wir dürfen nach aktuellem Anmeldeungsstand mit über 3000 aktiven

Narren rechnen.»

Organisationskomitee
Zähringer-Narrentreffen

tion beschäftigt, um ja nichts dem Zufall zu überlassen und die Zähringerstadt würdig zu repräsentieren. Die Arbeiten gehen nun in die wichtigste Phase. Grösste Herausforderung war es, für so viele Gäste günstige Übernachtungsmöglichkeiten zu sichern, ein attraktives Programm sowie eine tolle Festmeile zu gestalten.

«Wir dürfen nach aktuellem Anmeldeungsstand mit über 3000 akti-

ven Narren rechnen, davon alleine 40 Guggemusiken aus der gesamten Schweiz und aus Deutschland», teilte das OK mit. «Wir konnten auf viel Unterstützung bei der Organisation bauen, wir sind im Zeitplan.»

Festmeile im Städtli

Geplant ist eine passend zum historischen Städtli gestaltete Festmeile mit vier Bühnen und einem Rahmenprogramm. Guggemusik wird im

Narregottesdienst in der Stadtkirche St. Martin feiert Premiere.

Zentrum stehen, aber auch ein Open-Air-Konzert der Gruppe Polly Duster auf den Zähringerplatz. Ein

Narrenbähnli der Latschari-Clique aus der badischen Schwesterstadt verbindet die einzelnen Stationen der Festmeile miteinander. «Zahlreiche speziell gestaltete Verpflegungsstände laden ausserdem zum Verweilen und feiern ein. Premiere soll ein ökumenischer Narren-Festgottesdienst in der Stadtkirche St. Martin am Sonntag haben, ein Novum für Rheinfelden. Ein grenzüberschreitender Fasnachtsumzug rundet schliesslich ein ereignisreiches, farbenfrohes Narrentreffen-Wochendende ab. Das OK ist fest überzeugt: «Es lohnt sich für alle nicht Aktiven, dabei zu sein und den Trubel zu geniessen.»

Weitere Infos

www.zaehringer-narrentreffen.org